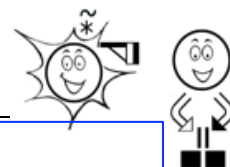
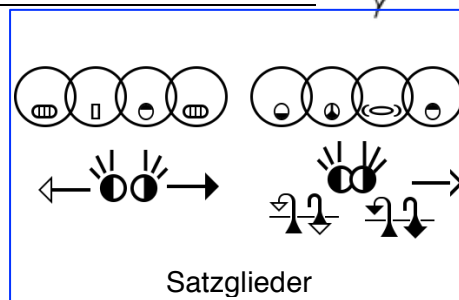


Merkblatt: Satzglieder



- Ein Satz besteht aus Wörtern. Die Wörter in einem Satz lassen sich in Gruppen einteilen. Diese Gruppen werden als **Satzglieder** bezeichnet.
- Satzglieder können wie Bausteine verschoben, weggelassen oder hinzugefügt werden. Dadurch kann sich die Bedeutung eines Satzes verändern.
- Die meisten Sätze bestehen aus **Subjekt**, **Prädikat** und **Objekt** bzw. verschiedene Ergänzungen.



Beispiel:

Deutsch:	Der	Kollege	plant	den	Hausbau.
Wortart:	Artikel	Nomen	Verb	Artikel	Nomen
Satzglied:	Subjekt		Prädikat	Objekt	
DGS:					
Wortart:	Nomen	Index	Nomen	Verb	
Satzglied:	Subjekt		Objekt	Prädikat	



- **Das Subjekt** sagt, wer etwas tut.
- Das Subjekt kann ein Nomen (auch aus mehreren Wörtern bestehend) oder ein Pronomen sein.
- Das Subjekt stimmt immer mit der Verbform des Prädikats überein.



- **Das Prädikat** sagt, was geschieht.
- Es ist der wichtigste Teil des Satzes. Das Prädikat ist der **Satzkern** oder die **Satzaussage**.
- In Aussagesätzen steht das Prädikat immer an zweiter Stelle.
- Das Prädikat besteht aus mindestens **einem Verb**, das in Person und Numerus (Zahl) mit dem Subjekt übereinstimmen muss.



- **Die Objekte** sind **Zielpunkt** des bezeichneten Geschehens durch das Prädikat.
- Ein Objekt besteht in der Regel aus einem Nomen (auch aus mehreren Wörtern bestehend) oder ein Pronomen sein.